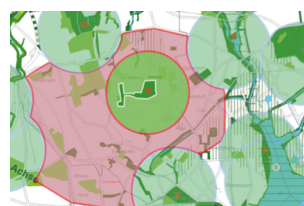


„Ein grünes Lokstedt soll es sein!“ Der neue *EmiL* der Linksfraktion Eimsbüttel



Ein grünes Lokstedt soll es sein!
Die Grünvorgabe in Lokstedt hätte schon jetzt hinterfragt, jetzt ist ein Grünzettel von 12 ha (17 Fußballfelder!) von der Stadt an den IAC-Konzern Beiersdorf verschleudert worden. Der muss nicht durch Bürgerversammlung gehen! Lokstedt von ca. 2000 bis 3000, was sind das denn?
Foto: - Rosenzweig - Foto: - Over Backer



In unserem neuen **EmiL-Extra** beschreiben wir, wie man das Stadtquartier im Herzen Lokstedts sozialer und grüner gestalten kann – wenn man es denn will. Mit Hilfe des Stadtplaners Mario Bloem machen wir konkrete Vorschläge für ein sinnvolles Stadtteil-Gesamtkonzept im Interesse aller Beteiligten vor Ort – nicht zuletzt der Menschen, die dort leben.

Hamburg, 22. Aug. 2018

[EmiL-Download-Link: <http://bit.ly/emil-extra-gruenes-lokstedt-pdf>]

Kai Gätgens, Bezirksamtsleiter von Eimsbüttel antwortet auf die Befürchtung, dass Eimsbüttel bald kein grüner Bezirk mehr sein wird, mit einem ebenso stereotypen wie selbstgefälligen „Wir sind da dran. ... Der Erhalt des Unternehmens hat Vorrang ...“. Aber Gätgens' suggerierte Alternative 'Beiersdorf oder Grün', existiert nicht. Und die Forderung des Hamburger Landschaftsprogramms nach **6m² Grünfläche innerhalb von 500m für jede_n Lokstedter_in** wird immer unrealistischer. Selbst einschließlich der verkauften Gartenfläche am Veilchenstieg wird die Zielzahl für Lokstedter Grün schon jetzt nicht mehr ansatzweise erreicht. Aber SPD und GRÜNE opfern dem Chemie-Konzern 17 Fifa-Fußballfelder Grün grundlos auf dem Altar der Nebelkerzen ! DIE LINKE nicht – **Rot ist das bessere Grün** – in diesem **EmiL-Extra** treten wir den Beweis an.

Hartmut Obens (MdBV Eimsbüttel, DIE LINKE. Fraktion, Vorsitzender) fragt:

«Kein Beiersdorf-Arbeitsplatz ist durch zu geringe Fläche des Firmengrundstücks gefährdet. Warum schenkt die Stadt Hamburg der Familie Herz und der Black Rock Inc. leistungslos ca. 200 Mio. Euro? Hamburg braucht dringend bezahlbare Wohnungen für Normalverdiener. Warum verzichtet der Senat auf seine Gestaltungsmöglichkeiten an der Unnastraße?»

Herr Gätgens – Zeigen Sie uns in den kommenden Wochen, dass jedem Lokstedter in Zukunft 6m² Grünfläche innerhalb von 500m wohnungsnah und weitere 6 bis 7m² stadtteilnah in bis zu 1.000m Entfernung zur Verfügung stehen, wie es das Hamburger Landschaftsprogramm seit 1997 fordert!

EmiL-Extra-Download-Link: <http://bit.ly/emil-extra-gruenes-lokstedt-pdf>

Für Rückfragen:

Hartmut Obens, Tel.: 040 / 44 29 49

E-Mail: hartmut.obens@linksfraktion-eimsbuettel.de

Anlagen:

Foto von Hartmut Obens

Weitere Informationen über die Anliegen der Fraktion DIE LINKE in der Bezirksversammlung Eimsbüttel finden Sie unter:

<https://linksfraktion-eimsbuettel.de>